

Regionale Arbeitsmarktpolitik aktiv mitgestalten



Juliana Volkmar
Referentin für Arbeitsmarkt und Beschäftigung
Caritasverband für die Diözese Mainz e.V.

Mainz, 25. Juni 2012

Übersicht

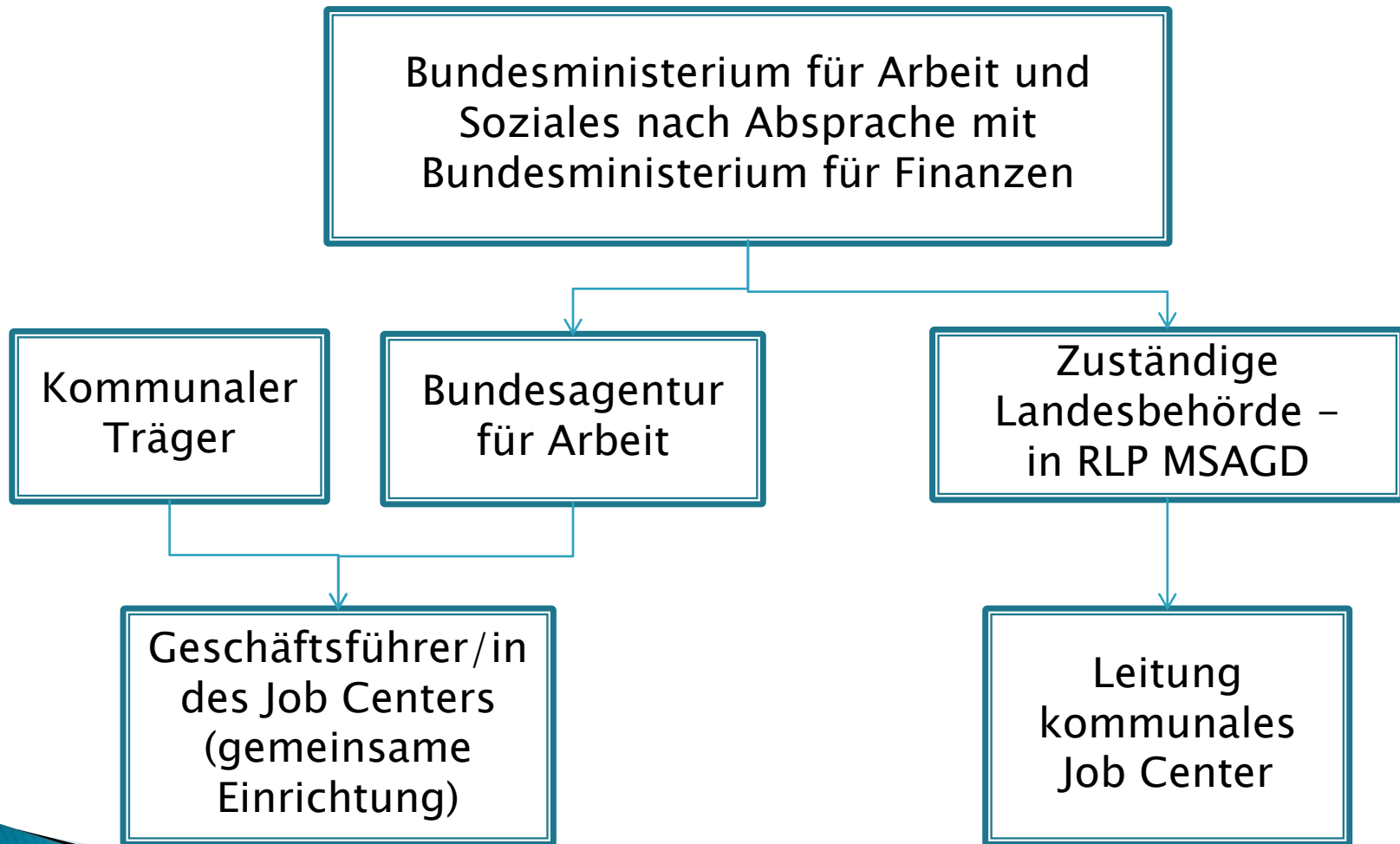
Grundkenntnisse kompetenter Beiratsarbeit

- Zielsteuerung des Bundes im SGB II
- Aufgabe des Beirats
- Beiratsmitglieder
- Verfahren zur Mitarbeit im Beirat
- Zeitplanung, Vor- und Nachbereitung

Möglichkeiten der Einflussnahme

Möglichkeiten der Vernetzung

Zielsteuerung des Bundes im SGB II



Aufgabe des Beirats

- ▶ § 18d SGB II
- ▶ Beratung bei der Auswahl und Gestaltung der Eingliederungsinstrumente und -maßnahmen
- ▶ Bestimmungen zu Eingliederungsleistungen §§14–18e SGB II
- ▶ Lokales Arbeitsmarktprogramm

Beiratsmitglieder

- ▶ Beteiligte des örtlichen Arbeitsmarktes
 - Insbesondere Freie Wohlfahrtspflege, Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Kammer, berufsständische Organisationen
- ▶ Weitere Mitglieder sind **nicht** ausgeschlossen
 - bspw. Zielgruppenvertreter/innen, Kirchen, Jugendhilfe, Sozialhilfe, Bildungseinrichtungen, Jugendhilfeträger, wichtige Arbeitgeber vor Ort...
- ▶ Berufung erfolgt auf Vorschlag aus den o.g. Gruppen
- ▶ Wichtige Anforderungen/Voraussetzungen:
 - unabhängig und unparteiisch,
 - Vertretungsvollmacht,
 - fachliche Kenntnis,
 - Kontinuität
- ▶ Interessenskonflikte beurteilt Träger/Trägerversammlung
- ▶ Mitglieder von Arbeitsmarktdienstleistungsträgern als Gäste berufen wegen Fachkompetenz

Verfahren zur Mitarbeit im Beirat

- ▶ Formen der Zusammenarbeit und Beschlussfassung in Geschäftsordnung regeln
- ▶ Informationsweitergabe an Liga-Mitglieder und Verbandsmitglieder regeln
- ▶ Unterarbeitsgruppen bilden
- ▶ Ggf. Expertenrat von außen einholen
- ▶ Ehrenamt, Aufwandsentschädigung möglich

Zeitplanung

▶ Februar

- Rückblick Vorjahr, Evaluierung Arbeitsmarkt-programm, Ausschöpfung EGT Vorjahr, Stand aktuelle Vergabeverfahren

▶ Juni

- Beratung erste Planungen Arbeitsmarktprogramm Folgejahr, Stand aktuelle Vergabeverfahren, Stand Umsetzung aktuelle Maßnahmen

▶ September

- Abschließende Beratung Arbeitsmarktprogramm Folgejahr, Stand aktueller EGT, Stand Planungen verbleibende Monate

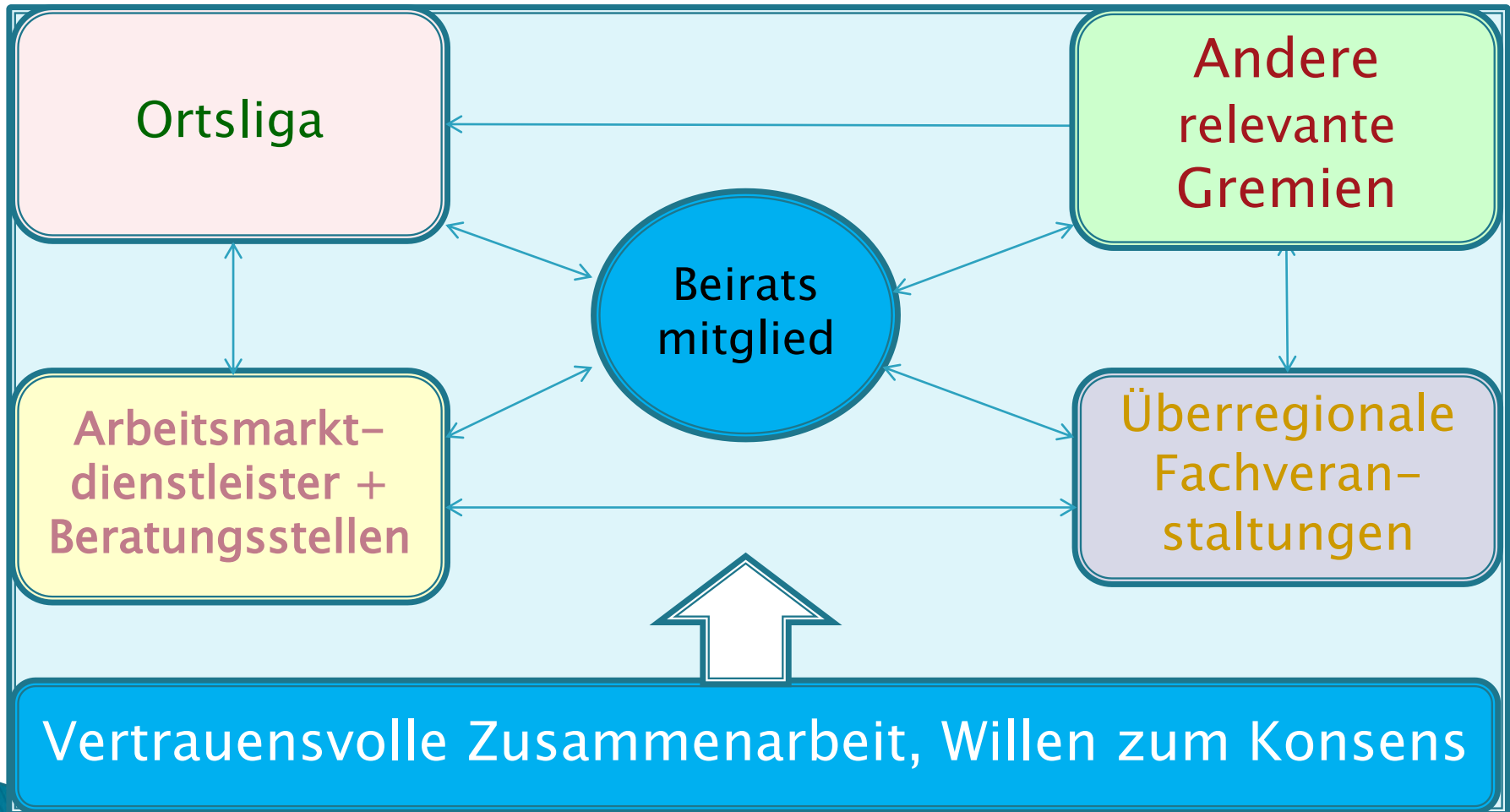
Vor- und Nachbereitung

- ▶ Erfolgreiche Beiratstätigkeit braucht gute inhaltliche Vor- und Nachbereitung
- ▶ Wesentliche Materialien müssen rechtzeitig und vollständig vom Job Center bereitgestellt werden
 - Zielgruppenanalysen
 - Regionale Arbeits- und Ausbildungsmarktanalyse
 - Informationen zu einzelnen Maßnahmenbudgets und Qualitätskriterien
- ▶ Frage-, Informations-, Initiativ- und Einsichtsrechte in Geschäftsordnung verankern

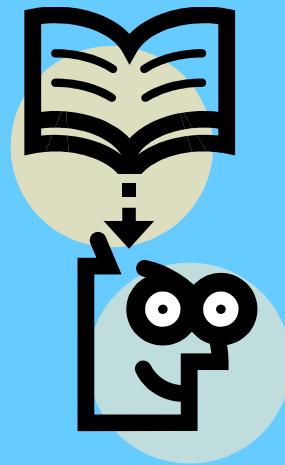
Möglichkeiten der Einflussnahme

- ▶ Bestimmte Zielgruppen thematisieren
- ▶ Vergabeverfahren thematisieren
- ▶ Öffentlich-geförderte Beschäftigung thematisieren
- ▶ Impulse geben und Know-how einbringen
- ▶ Eigenen Beitrag zu Analyse leisten
 - Durch Vorlage von Sachberichten, Jahresberichten, Beratungsergebnisse mit verschiedenen Zielgruppen
- ▶ Zielkonflikte ansprechen und Konsens fördern

Möglichkeiten der Vernetzung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Juliana Volkmar

Referentin für Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigung
Caritasverband für die Diözese Mainz e.V.